

B-Sprache



Manchmal gibt es Dinge, die man besprechen möchte, ohne, dass es Eltern oder andere verstehen.

Dafür sind im Laufe der Zeit viele Kindergeheimsprachen entstanden. Eine davon möchte ich euch heute vorstellen: die B-Sprache.

Es ist gar nicht so schwer sie zu lernen:

In jedes Wort fügt man nach den Vokalen/Selbstlauten a, e, i, o, und u ein „b“ ein und wiederholt den Vokal/Selbstlaut noch einmal, also:

„Dubu bibist liebieb!“ (Du bist lieb!)

Das gleiche gilt nach ä, ö, ü, au, eu und ei.

Natürlich muss man das erst ein bisschen üben.

**Weber dabas hibier lebeseben kabann, habat veberstabandeben,
wibie dibie Bebe-Sprabachebe gebeht.
Heberzlibicheben Glübüchwubunsch!**